Abschaffung der Kontingente an der PH Schaffhausen

War die Zahl ausländischer Studierender an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen (PHSH) bisher auf zwei pro Jahr beschränkt, so gibt es nun keine Einschränkung mehr. Der Kanton ändert ab Herbst 2018 seine Praxis. Eine Aufnahme ausländischer Studierender darf jedoch nur erfolgen, wenn zuerst alle inländischen Interessenten aufgenommen worden sind und die Aufnahme von ausländischen Studierenden nicht zur Bildung eines weiteren Klassenzuges führt. Zusätzlich zahlen sie 500 Franken zur normalen Studiengebühr dazu. Laut Rektor Thomas Meinen sind im neuen Jahrgang von 65 Erstsemestrigen fünf Studierende aus Süddeutschland aufgenommen worden. «Wir wählen besonders motivierte Bewerber mit guten Abiturnoten aus der grenznahen Region aus», sagt Meinen. Die PH-Ausbildung berechtigt zur Berufsausführung nur in der Schweiz. Für die Grenzgänger-Studis übernimmt der Kanton die Ausbildungskosten. *(lbb)*